

Oktober 2015

**direkt** No. 2/15



**Lebenshilfe Köln**

 **Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren!**

am 12. September haben wir unsere Mitglieder zu einer „Reise in die Vergangenheit“ eingeladen. Bereits 2013 hatten wir ein Fest nur für unsere Mitglieder am Fühlinger See veranstaltet. Diese Aktion kam so gut an, dass wir in diesem Jahr wieder einen „Mitglieder-Tag“ mit vielen Angeboten veranstaltet haben.

Über 200 Gäste kamen, um mit uns einen entspannten Tag im Freilichtmuseum Lindlar zu verbringen. Dort war ein weitläufiger Bereich rund um eine Scheune für uns reserviert. Viele Mitmachangebote wie Töpfern, Malen oder Backen sorgten für Abwechslung.

Wer mehr Bewegungsdrang hatte, konnte auf der großen Wiese alte Spiele wie Sackhüpfen, Seilspringen oder Dosenwerfen neu entdecken. Auch Führungen über das Gelände des Freilichtmuseums waren sehr beliebt. Und wer die Sonne genießen oder sich mit anderen austauschen wollte, suchte sich einfach einen schönen Platz auf dem Gelände.

Für das leibliche Wohl war mit deftigen Suppen und Kuchen bestens gesorgt. Alles in allem ein wunderschöner Tag in fröhlicher und entspannter Atmosphäre!





## Möchten Sie Mitglied werden?

Als Mitglied tragen dazu bei, dass politische Forderungen der Lebenshilfe mehr Gehör finden. Je größer ein Verein ist, desto mehr Einfluss kann er nehmen.

Eine Mitgliedschaft bei der Lebenshilfe Köln hat darüber hinaus – neben der Möglichkeit, an unseren Mitgliederfesten teilzunehmen – weitere Vorteile für Sie:

Angehörige können kostenfrei an unseren Fortbildungsveranstaltungen für Mitglieder und Angehörige teilnehmen.

Sie erhalten das JULE-Programm zwei Wochen vor allen anderen.

Menschen mit Behinderung können kostenfrei bzw. ermäßigt an den Angeboten aus unserem Bildungs- und Freizeitprogramm für erwachsene Menschen mit Behinderung teilnehmen.

Für Angehörige kostet die Mitgliedschaft 60 Euro, für Menschen mit Behinderung 5 Euro pro Jahr. Einen Mitgliedsantrag senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Oder Sie laden ihn auf unserer Homepage herunter.



## JULE-Club

Im November erscheint das JULE-Programm 2016 mit vielen spannenden Freizeitangeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre.

Bitte beachten Sie, dass bei der Platzvergabe frühe Anmeldungen vor später eingehenden berücksichtigt werden.

**Wenn Sie Mitglied sind oder es noch bis zum 9. Oktober werden, erhalten Sie das JULE-Programm 14 Tage vor allen anderen und haben somit bei schneller Anmeldung größere Chancen, dass Ihre Wünsche berücksichtigt werden.**

Wir bitten jetzt schon um Verständnis dafür, dass wir aufgrund der hohen Nachfrage nicht alle Anmeldewünsche berücksichtigen können. Wir bemühen uns aber, möglichst jedem Kind zumindest einen Platz bei einem JULE-Tag und einen Platz bei einer Stadtranderholung zu geben.



## Fortbildung

Im Oktober und November gibt es bei einigen Fortbildungen noch freie Plätze. Bei Interesse melden Sie sich bitte möglichst zeitnah per E-Mail an

[fortbildung@lebenshilfekoeln.de](mailto:fortbildung@lebenshilfekoeln.de)

oder telefonisch bei Monika Schuler unter 0221/983414-18 an:

### Für Angehörige:

**Basale Stimulation** am 31.10. von 10 Uhr bis 16 Uhr, Geschäftsstelle in Köln-Mülheim „Basale Stimulation ist der qualifizierte Versuch, sich der Lebenssituation des Menschen anzupassen und ihm für diese individuelle Situation geeignete Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Kommunikationsangebote zu machen.“ Bei dem Seminar werden neben theoretischen Hintergründen praktische Anwendungsmöglichkeiten vermittelt.

Kursgebühr: 60 Euro / für Mitglieder frei

### Eltern sprechen mit Fachleuten:

#### So klappt's mit der Kommunikation

am 5.11. von 18 Uhr bis 21 Uhr, Geschäftsstelle in Köln-Mülheim

Die gute Zusammenarbeit und Kommunikation von Eltern und professionellen Mitarbeitern ist ein wichtiger Baustein in der Betreuung von Menschen mit Behinderung. Was können Eltern tun, um ihre Erwartungen deutlicher zu formulieren? Was nützt, was schadet einem Gespräch? Diese und andere Fragen werden Thema des Abends sein.

Kursgebühr: 30 Euro / für Mitglieder frei

### Für Menschen mit Behinderung:

#### Einmal um die ganze Welt: Ein Besuch im Rautenstrauch-Joest Museum

am 21.11. von 11 Uhr bis 13.30 Uhr

Im Rautenstrauch-Joest-Museum geht es um die Kultur in anderen Ländern. Wie wohnen Menschen? Was glauben Menschen? Was ist Menschen wichtig? Gemeinsam entscheiden wir, was wir uns in dem Museum anschauen möchten.

Kursgebühr: 15 Euro / für Mitglieder frei

„**Dürfen wir so bleiben, wie wir sind?**“ ist das zentrale Thema der Veranstaltung mit Journalist und Philosoph Jürgen Wiebicke in unserem Café ‚Wo ist Tom?‘.

Der Eintritt kostet 6 Euro (ermäßigt 4 Euro)  
Reservierungen telefonisch unter  
0221/16864477



Auszug aus dem Klappentext:

*"Organtransplantation, Altersforschung, Sterbehilfe, Hirndoping, Roboterethik, Gentechnik: Die Umbauarbeiten am Projekt Mensch verlaufen in rasantem Tempo. (...) Müssen wir uns technologisch verbessern, damit wir klüger, schöner, glücklicher sein können? Oder dürfen wir so bleiben, wie wir sind?"*

Wenn Sie sich für diese Fragen interessieren, kommen Sie unbedingt vorbei! Wir möchten eine offene und allgemeinverständliche Diskussion führen. Kenntnisse der Philosophie sind nicht erforderlich!



## **Ihr Recht**

### **Mittendrin – auch im Alter!**

Lebenshilfe fordert mehr Teilhabe für Senioren mit geistiger Behinderung  
Heute erreicht erstmals eine ganze Generation alter Menschen mit geistiger Behinderung das Rentenalter.

Die Frage, welche Vorkehrungen für eine umfassende Teilhabe im Alter getroffen werden müssen, behandelte am 17. und 18. September die Bundesvereinigung Lebenshilfe in Zusammenarbeit mit dem Bundesfamilienministerium auf einer Tagung. Unter anderem ging es um Vergütungsvereinbarungen für Senioren-Tagesangebote, um die Möglichkeiten einer unabhängigen

individuellen Beratung für diese Lebensphase und um ein Leistungsrecht, das die Kombination von Eingliederungshilfe, Grundsicherung und Pflegeleistungen in vollem Umfang erlaubt.

Alle Forderungen der Lebenshilfe sind nachzulesen in dem Positionspapier „Mittendrin – auch im Alter“.

Das Papier können Sie auf der Internetseite der Bundesvereinigung Lebenshilfe herunterladen.

### **Neue Regelungen im Krankenversicherungsrecht**

Das sogenannte GKV-Versorgungsstärkungsgesetz ist am 23. Juli 2015 in wesentlichen Teilen in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz möchte die Bundesregierung eine bedarfsgerechte, flächendeckende und gut erreichbare medizinische Versorgung sicherstellen.

Das neue Gesetz hat auch Auswirkungen auf die medizinische Versorgung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Insbesondere schafft es die rechtliche Grundlage für die Errichtung medizinischer Behandlungszentren auch für volljährige Menschen mit geistiger Behinderung oder schwerer Mehrfachbehinderung.

Die aktuell bestehenden Versorgungslücken und die Forderung nach der Einrichtung von Behandlungszentren waren ja auch Thema unseres Fachtags im November letzten Jahres.

Darüber hinaus gibt es weitere Verbesserungen. Zum Beispiel können Menschen mit einer Behinderung, die Eingliederungshilfeleistungen nach dem SGB XII erhalten, eine Zahnreinigung zur Entfernung harter Zahnbeläge nun als Leistung der gesetzlichen Krankenkasse vornehmen lassen. Krankenhäuser müssen nun regeln, wie und durch wen der Patient nach der Entlassung weiter medizinisch betreut werden wird. Zur Sicherstellung einer lückenlosen Versorgung können Krankenhäuser nun Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel, Verbandsmittel, häusliche Krankenpflege und Soziotherapie für die Dauer von bis zu 7 Tagen verordnen. Ausführlichere Informationen finden Sie auf

[www.lebenshilfe.de](http://www.lebenshilfe.de).



## Leichte Sprache

### Vorbildlich!

Beim Thema Leichte Sprache ist das Rheinland weit vorne. Schon seit über einem Jahr hat die Stadt Köln als eine der ersten Städte deutschlandweit auf ihrer Homepage viele Seiten in Leichter Sprache, zum Beispiel zu den Themen Sozialhilfe und Wohnen. Jetzt hat auch der LVR seinen Internetauftritt um 100 Seiten in Leichter Sprache zu Themen wie Schule, Arbeit Wohnen, Gesundheit und Freizeit erweitert. Die neuen Seiten finden Sie, wenn Sie oben auf der Startseite [www.lvr.de](http://www.lvr.de) den Button für Leichte Sprache anklicken.

### Suse hilft!

Suse-hilft.de ist ein Angebot vom Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe. Suse steht für **sicher** und **selbstbestimmt**. Das Projekt hat zum Ziel, Mädchen und Frauen mit Behinderung zu stärken.

Frauen und Mädchen mit Behinderungen erleben oft Gewalt. Hier finden sie Fachleute und Hilfe in ganz Deutschland auch in Leichter Sprache. [www.suse-hilft.de](http://www.suse-hilft.de).



## Literatur

### Epilepsie ansprechen

In dieser neuen Broschüre der Stiftung Michael gibt es auf 60 Seiten leicht verständliche und praxisnahe Informationen zum Thema Epilepsie. Es geht um den Ablauf von Anfällen und die Hilfeleistung, um den rechtlichen Kontext und darum, wie Menschen mit Epilepsie andere informieren können.

Die Broschüre „Epilepsie ansprechen“ kann gedruckt bestellt werden (E-Mail [post@stiftung-michael.de](mailto:post@stiftung-michael.de)) oder auf [www.stiftung-michael.de](http://www.stiftung-michael.de) heruntergeladen werden.



## Termine

### Elterntreff am Freitag, 23.10.

Seit einiger Zeit bieten wir in regelmäßigen Abständen einen Elterntreff in unserer Geschäftsstelle an. Bei einem leckeren Frühstück haben Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern und mit MitarbeiterInnen unseres FED-Teams auszutauschen. Der Elterntreff geht von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Für das Frühstück fällt ein Kostenbeitrag von drei Euro an. Anmeldungen bitte telefonisch an Anna Bach, 0221/983414-23 oder an Frauke Hofmann, 0221/983414-22 oder per Mail an [anna.bach@lebenshilfekoeln.de](mailto:anna.bach@lebenshilfekoeln.de).



## Kurz notiert

### Freizeit-Tipps auf facebook

Kennen Sie schon unsere facebook-Seite? Dort finden Sie viel Wissenswertes rund um die Themen Behinderung und Inklusion. Und natürlich Aktuelles aus unserem Verein. Jeden Donnerstag gibt es einen Freizeit-Tipp fürs Wochenende. Entweder für Sie als Familie oder für einen Ausflug im Rahmen des FED. Schauen Sie doch mal rein!

Sie finden unsere Seite, wenn Sie auf unserer Homepage [www.lebenshilfekoeln.de](http://www.lebenshilfekoeln.de) den facebook Button anklicken.

## Impressum

### Lebenshilfe Köln e.V.

Berliner Straße 140-158  
51063 Köln (Mülheim)

Tel.: 0221 – 98 34 14 0

Fax: 0221 – 98 34 14 20

Email: [Info@lebenshilfekoeln.de](mailto:Info@lebenshilfekoeln.de)

[www.lebenshilfekoeln.de](http://www.lebenshilfekoeln.de)

Sparkasse KölnBonn

BIC: COLSDE33XXX

IBAN: DE 93 3705 0198 0005 5520 88